



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
ABTEILUNG UMWELT

**NATURA 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet  
8314-342 „Wiesen bei Waldshut“**

**Bekanntgabe der Endfassung**

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Pläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der Fauna-Flora-Habitat(FFH-) und Vogelschutz-Richtlinie umgesetzt werden.

Der Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet „Wiesen bei Waldshut“, das Teile der Großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen sowie der Gemeinden Albbruck, Dogern und Weilheim umfasst, liegt nun vor und kann an folgenden Orten zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Ort/Stelle	Adresse	Ansprechperson
Waldshut-Tiengen	Stadtbauamt, Stadtteil Tiengen, Sulzring 6, Zi. 0.07	Frau Szymkiewicz
Albbruck	Rathaus Albbruck, Bauamt, Schulstr. 6, Zi. 320	Herr Hausin
Dogern	Rathaus Dogern, Rathausweg 1, Zi. 9	Frau Schmiedlin
Weilheim	Rathaus Weilheim, Badener Platz 1, Zi. 12	Herr Albicker
Landratsamt Waldshut	Untere Naturschutzbehörde, Kaiserstr. 110, Zi. 344	Herr Geretzky
Landratsamt Waldshut	Landwirtschaftsamt, Gartenstr. 7, Zi. 201	Herr Wegerhof
Landratsamt Waldshut	Kreisforstamt, Gartenstr. 7, Zi 411	Herr Barth

Die Unterlagen stehen außerdem zum Download bereit unter:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/>

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1298963/index.html>

Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sind im MaP flurstückgenau dargestellt. Sie sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren bzw. wiederherzustellen („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen gegeben.

Die Umsetzung des MaP liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Landwirtschaftsbehörde mit Unterstützung durch den Landschaftserhaltungsverband Waldshut e.V. Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können über das Förderprogramm FAKT (bis 2014: MEKA) oder durch Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) mit den Bewirtschaftern umgesetzt werden.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen sowie Lebensstätten der FFH-Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden im MaP Entwicklungsziele und –maßnahmen vorgeschlagen. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Die Ansprechpersonen für die Umsetzung des Managementplans sind:

Landratsamt Waldshut (Tel. 07751/86-):

Herr Geretzky	Untere Naturschutzbehörde	-3228
Herr Wegerhof	Landwirtschaftsamt	-5327

Regierungspräsidium Freiburg (Tel. 0761/208-):

Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege

Frau Tribukait	Gebietsreferentin Landkreis Waldshut	-4136
----------------	--------------------------------------	-------

Referat 82 - Forstpolitik und Forstliche Förderung

Herr Winterhalter	Referent MaP/Natura 2000	-1410
-------------------	--------------------------	-------



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege